

ADB-Artikel

Camerata: *Joseph C.*, Kupferstecher und Maler, geb. 1718 zu Venedig, nach Anderen zu Frascati, † zu Dresden 1803. Er wurde von einem zu Venedig lebenden Maler gleichen Namens, den man bald für seinen Vater, bald für seinen Oheim ausgibt, in die Kunst eingeführt; zum Kupferstecher bildete er sich hauptsächlich unter Cattini's Leitung aus. Von 1742—1751 lebte er in Wien, wo er sich, wie auch späterhin, neben der Kupferstecherei viel mit der Miniaturmalerei beschäftigte. In dem zuletzt genannten Jahre wurde er als erster Kupferstecher nach Dresden berufen, um an dem großen Galleriewerke mitzuarbeiten. Die Zeit während des siebenjährigen Krieges brachte er in Italien zu. Nach Dresden zurückgekehrt, war er als schaffender Künstler sowol, wie als akademischer Lehrer, mit erfolgreichem Eifer bis an das Ende seiner langen Lebenszeit thätig. Seine Stiche verzeichnen Joubert, Rost, Keller.

Autor

C. Clauß.

Empfohlene Zitierweise

, „Camerata, Joseph“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S.
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
